

Verlag

von

Karl Prochaska in Teschen.

[32028.]

Das Buch der Bücher.

Sterne vom Denker- und Dichter-
Himmel aller Beiten und Völker.In Aphorismen der Welt-
Literatur

gesammelt und geordnet

von

Egon Berg.

Pester Lloyd, 14. Juli 1873:

„Das Buch der Bücher ist ein literar-historisches Ereigniß. Es ist eine Sammlung von Aphorismen der Welt-Literatur, die mit den gewöhnlichen Anthologien, wie sie uns satzjam bekannt, im Goldschnitt und Maroquin entgegenbliden, gar nie in eine Linie gestellt werden darf. Wir begegnen da nicht mechanisch aneinandergereihten, oder zufällig durcheinandergewürfelten Bruchstücken oder Auszügen aus bedeutenden Werken; ein tieferes Eindringen in die Arbeit wird uns ein System erkennen lassen, das nur von einem philosophisch durchgebildeten klaren Geiste, und von einem so mächtigen Beherrscher der Weltliteratur geschaffen werden konnte, wie es eben der in die strengste Anonymität gehüllte Verfasser ist. Wir finden die deutsche, lateinische, griechische, arabische, persische, indische, jüdische, spanische, italienische, türkische, französische, englische, schottische, russische und ungarische Literatur in 372 Dichtern und Schriftstellern, ferner in den hervorragendsten Rednern, Politikern und Männern der That vertreten. Es ist wahrlich zu staunen, wie ein einzelner Mensch ein so ungeheures Stoffgebiet je zu bewältigen im Stande war! Wo und wie überhaupt ein Einzelner zu allen diesen, oft so entlegenen Quellen zu dringen vermochte?! Alle Lebenslagen, — die Beziehungen in der Familie, in der Gesellschaft, im Staate, alle Aeußerungen des Einzelnen und der Gesamtheit des Geistes und der Materie, des Herzens und der Seele, alle philosophischen Systeme und Bekenntnisse des Glaubens, — alle transcendentalen Ideen und natürlichen Zustände finden hier ihre Behandlung und Schilderung von den besten Menschen und größten Meistern, die je auf dieser Erde zu allen Zeiten und unter allen Völkern gewandelt. Man mag das Buch an einer beliebigen Seite aufschlagen, jede, selbst die unscheinbarste Stelle ist eine bedeutende und großartige, sie umfaßt eine Welt von Gedanken, und wirkt anregend auf die Geister, wie der Thau auf die Blumen. Dafür bürgt uns schon der geläuterte Geschmack des Verfassers, sein kritischer Blick und die Strenge der Auswahl.

„Was es verspricht, das hält auch dieses Buch der Bücher und es wird thatsächlich für den Literaturfreund ein nützliches Repertorium, dem Manne der Oessentlichkeit in Rede und Schrift die reichste Quelle von Schlagworten, Citaten, geistigen Belegmitteln, — dem Lehrer und Erzieher eine Schatzkammer aller Weisheit, dem im Weltgewire ringenden Manne ein leitender, treibender oder beruhigender Führer in allen Fährnissen und Mißstimmungen, — der Frau und dem Mädchen eine Bibel für den Familienaltar, ein Sanctuarium des Herzens bilden.

„Ueber Fülle und Werth des Inhalts gestattet die Anordnung des Stoffes ein beiläufiges Urtheil. Der erste Band behandelt Politik: Fürst; Volk; Freiheit; Vaterland, Heimath, Nationalität; Recht, Gesetz; Krieg, Frieden, Soldatenthum; Adel; Armuth, Reichthum, Socialismus, Communismus; Civilisation, Cultur; Gott, Religion, Kirche; Kunst; Wissenschaft; Erziehung, Bildung. Der zweite Band: Welt, Schicksal, Leben, Mensch; Geschlechter; Lebensalter; Geisteskräfte; Große Geistesgaben; Moral; Ruhm, Ehre, Ehrgeiz; Glück, Unglück, Freude, Schmerz; Freundschaft, Feindschaft; Kinder, Eltern; Liebe, Haß; Wahrheit, Irrthum, Lüge; Wort, That, Betrachtung, Theorie, Praxis; Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft, Hoffnung, Erinnerung; Lob, Tadel; Schlaf, Traum; Tod, Selbstmord, Unsterblichkeit; Natur; Geselliges; Geflügelte Worte; Sprüche der Weisheit: Aussprüche großer Männer der That . . .

„Es ist dem Schreiber dieser Zeilen vergönnt gewesen, als dieses merkwürdige Werk, die Frucht einer gar vieljährigen Emsigkeit, dem Abschlusse entgegenreiste, die allmähliche Beendigung zu beobachten. Wohl nie habe ich den Mangel einer wirklich guten, gediegenen Uebersetzung unserer ungarischen Dichter und Schriftsteller so sehr empfunden, als bei dieser Gelegenheit. Alle in den reichhaltigen Bibliotheken der Residenz und sonst irgendwo aufzutreibenden Uebersetzungen hatte der Autor gesammelt, doch konnte er für seine, gewiß nicht engbegrenzten Zwecke, nur Eötvös, Alex. Kisfaludy und Petöfi benützen. Wer die Originale und die Uebersetzungen kennt, wird leider zugeben müssen, daß die letzteren kaum die Hälfte der ursprünglichen Kraft wiederzugeben vermögen, und daß namentlich in Gedichten die trefflichsten, ergreifendsten Stellen unter der Hand der bisherigen Uebersetzer verblaffen und verschwimmen.“

Alphons Danzer.

Vfg. 8. ist erschienen, Vfg. 9. u. 10. werden am 1. Septbr. ausgegeben.

Teschen, Ende August 1873.

Karl Prochaska.

[32029.] In unserm Verlage erschienen soeben:

Erläuterungen

zur

Strafprozeß-Ordnung vom
23. Mai 1873

von

Julius Mitterbacher,

I. I. Staatsanwalt,

und

Dr. Vincenz Menmayer,

Advocat.

Lieferung 1. u. 2. à 10 Bogen 8. Preis
à 24 Ngr. ord.

Das in den beiden ersten Lieferungen vorliegende Werk hat sich die doppelte Aufgabe gestellt, bei der Erläuterung des Gesetzes einerseits dem praktischen Bedürfnisse in möglichst ausgedehnter Weise Rechnung zu tragen und andererseits die Entwicklung und den Fortschritt der für das Strafprozeßrecht maßgebenden Prinzipien in eingehender Weise zu würdigen.

Aus diesem Grunde wurden vielfache Vergleichen des Gesetzes mit dem Entwurfe der Strafprozeß-Ordnung für das Deutsche Reich in Erläuterungen angefügt und bei Besprechung der wichtigsten Controversen die Verhandlungen und

Beschlüsse des Deutschen Juristentages, sowie die vielseitige Literatur des In- und Auslandes in allseitige Erwägung gezogen. Das Werk wird in ca. 5 Lieferungen à 10 Bogen zum Preise von à 24 Ngr. erscheinen und soll mit Ende October dieses Jahres vollständig sein. Es dürfte sich für das Buch auch in Deutschland bei Professoren und Studirenden der Jurisprudenz, bei Richtern und Anwälten der oberen Gerichte, Bibliotheken und juristischen Lesevereinen vielfache Verwendung finden und stellen wir verehrlichen Handlungen, die nach diesen Richtungen Absatz haben, die erste Lieferung in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Graz, August 1873.

Leuschner & Lubensky,
I. I. Univ.-Buchhdlg.

A. Asher & Co.

in Berlin.

[32030.]

Französische Neuigkeiten.

Bourgoin (Jules). — Théorie de l'ornement. Ouvrage accompagné de 300 motifs d'ornements gravés sur acier et de nombreuses figures intercalées dans le texte. 1 beau vol. gr. in-8. Cart. à l'anglaise 6 ₣ 20 Sgr. netto.

Goethe. — Faust. Traduction nouvelle par H. Bacharach; préface de M. Alex. Dumas fils. 1 Vol. in-12. 26¼ Sgr. netto.

Les confessions de Tullia

par

Xavier de Montépin.

Roman inédit; avec un beau portrait sur acier. 1 Vol. in-12. 22½ Sgr. netto.

— Nur fest oder baar. —

Berlin, 25. August 1873.

A. Asher & Co.

[32031.] Die zahlreichen Nachbestellungen auf meinen

Forst- und Jagdkalender

für das Deutsche Reich

auf das Jahr 1874.

Erster Theil.

Eleg. geb. in Leinwand. Preis 20 Sgr.
(in ganz Lederband Preis 27½ Sgr.)

beweisen mir, wie sehr derselbe den Wünschen der Forstleute entspricht, und wie groß seine Absatzfähigkeit ist. Auch die unteren Forstbeamten schaffen sich diesen ersten Theil an, und ich bitte, auch solchen den Kalender zur Ansicht vorzulegen. —

Am 31. August hört der Bezug von 8/9 Exemplaren auf; ich erlaube mir Sie aufzufordern, bis dahin noch von dieser vortheilhaften Bezugsbedingung Gebrauch zu machen.

Ergebenst

Berlin, 26. August 1873.

Julius Springer.